

Berliner Kältehilfe: Periodenauswertung

für den Zeitraum 1. Nov. 2013 bis 31. März 2014

Allgemeine Angaben:

<u>Kältehilfeprojekte mit Übernachtungsmöglichkeit:</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Durchschnittliches Platzangebot pro Tag</u>
Notübernachtungen (NÜ*):	16	408
Nachtcafés (NC*):	13	67
Projekte mit Übernachtungsmöglichkeit insg.	29	475

<u>Übernachtungen:</u>	<u>Übernachtungs- angebote insg.</u>	<u>Gezählte Übernachtungen insg.</u>	<u>Auslastung insg. in %</u>
Notübernachtungen (NÜ*):	61.540	63.311	102,9%
Nachtcafés (NC*):	10.230	9.627	94,1%
Summe der Übernachtungsangebote und tatsächlich gezählte Übernachtungen:	71.770	72.938	101,6%

*Erklärung: Notübernachtungen (NÜ) sind an jedem Tag der Woche geöffnet, Nachtcafés (NC) hingegen nur an wenigen Tagen der Woche.

Periodenübersicht:

- Die Kältehilfeperiode 2013/2014 umfasst mit insg. 151 Öffnungstagen den Zeitraum 1. November 2013 bis 31. März 2014. Am Angebot von Übernachtungsplätzen im Rahmen der Berliner Kältehilfe waren mit vom Stand 31.3.2014 insgesamt 29 Projekte und Einrichtungen beteiligt, davon 16 Notübernachtungen (= NÜs mit täglicher Öffnung) und 13 Nachtcafés (= NCs mit Öffnung nur an bestimmten Wochentagen). Der durch Schließung eines der beteiligten Projekte entstandene Verlust an Notschlafplätzen konnte durch die Neueröffnung mehrerer anderen NÜs mit höherer Platzkapazität mehr als ausgeglichen werden, so dass im letzten Monat der auslaufenden Kältehilfeperiode sogar die angestrebte Zielmarke von durchschnittlich 500 bereitgestellten Plätzen pro Tag erreicht wurde. >>> weitere Angaben siehe www.kaeltehilfe-berlin.de
- Insgesamt wurden von den NÜs im Durchschnitt 408 Plätze pro Tag und somit über die ganze Periode verteilt insgesamt 61.540 Übernachtungsmöglichkeiten bereitgestellt. Zusätzlich wurden in ungleicher Verteilung über die verschiedenen Wochentage noch weitere 10.230 Übernachtungsmöglichkeiten über die Nachtcafés angeboten. Damit standen also für den Berichtszeitraum insgesamt 71.770 Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Dies entspricht im Mittelwert einem Übernachtungsangebot im Umfang von 475 Plätzen pro Tag. Am Gesamtangebot an Übernachtungsplätzen waren die Notübernachtungen (NÜ) mit einem Anteil von 85,7 % und die Nachtcafés (NC) mit einem Anteil von 14,3 % beteiligt.
- Diesem Angebot stand nach den Rückmeldungen der beteiligten Projekte eine Nutzung im Umfang von insg. 72.938 Übernachtungen gegenüber. Dies entspricht einem Mittelwert von 483 Übernachtungen pro Tag und damit einer Auslastung von 101,6 % für die bereitgestellte Platzkapazität insgesamt. Weitere Einzelheiten dazu zeigen die Graphiken am Ende dieses Berichtes.
- Dank des erhöhten Platzangebotes fällt die prozentuale Auslastung in der auslaufenden Periode moderater aus als in den Vorperioden. Dennoch ist im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres mit dem o.g. Wert von insg. 72.938 Übernachtungen auch in der Periode 2013/2014 wiederum eine Zunahme der Nachfrage zu verzeichnen, und zwar um insg. 2.020 Übernachtungen oder anders ausgedrückt um durchschnittlich etwa 13 Übernachtungen pro Tag (Periode 2012/2013 = 70.918 Übernachtungen).
- Wie schon in Vorjahren zeigte sich auch im Berichtszeitraum wiederum eine starke Konzentration der Nachfrage (aber auch von Platzangeboten) auf die Innenstadtbezirke, insb. Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg. Nähere Angaben dazu enthält die angefügte Übersicht nach Bezirken.
- Der außergewöhnlich milde Winter führte in Kombination mit dem Zuwachs an zur Verfügung stehenden Notschlafplätzen im Berichtszeitraum zu einer vergleichsweise entspannteren Situation als in den Vorperioden. Gleichwohl blieb das Platzangebot bis auf den letzten Monat auch diesmal hinter der anvisierten Zielmarke von durchschnittlich 500 Plätzen pro Tag zurück und trotz des milden Winters überstieg die Nachfrage mit einer Kapazitätsauslastung von 110,9 % als Spitzenwert im Januar 2014 und einer Gesamtauslastung von immerhin doch noch 101,6 % auch in der auslaufenden Periode wiederum das vorhandene nominelle Platzangebot. Unter Zugrundelegung weiterhin stetig steigender Nachfrage sowie der Annahme, dass ein derart milder Winter nicht als repräsentative Grundlage für zukünftige Planungen betrachtet werden kann, erscheint die Bereitstellung von durchschnittlich mindestens 500 Notschlafplätzen pro Tag auch für die Zukunft als eine realistische Zielmarke.

Berliner Kältehilfe Periode 2013 / 2014
Periodenauswertung
Analyse Auslastung nach Bezirken

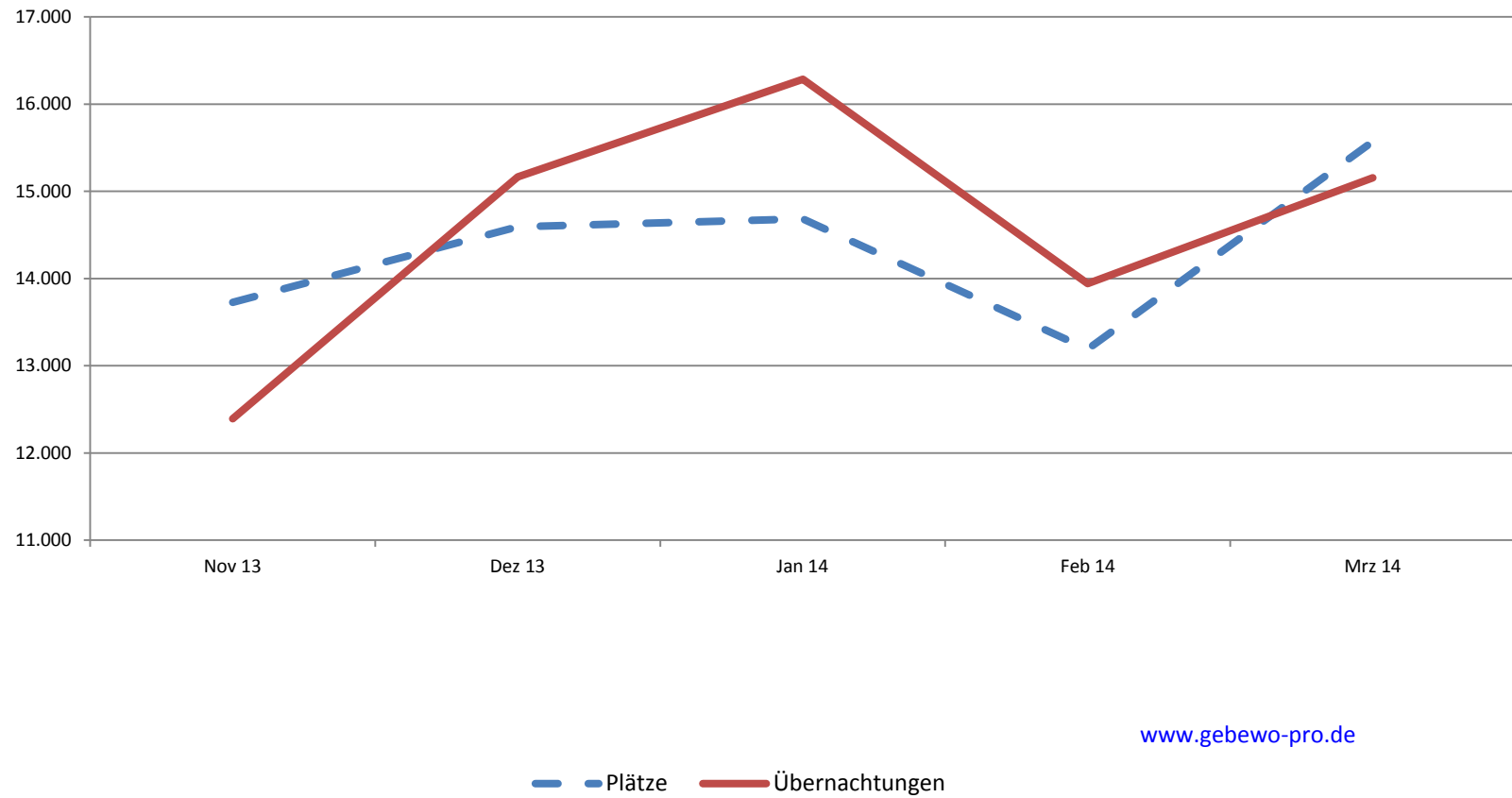
November 2013 bis März 2014



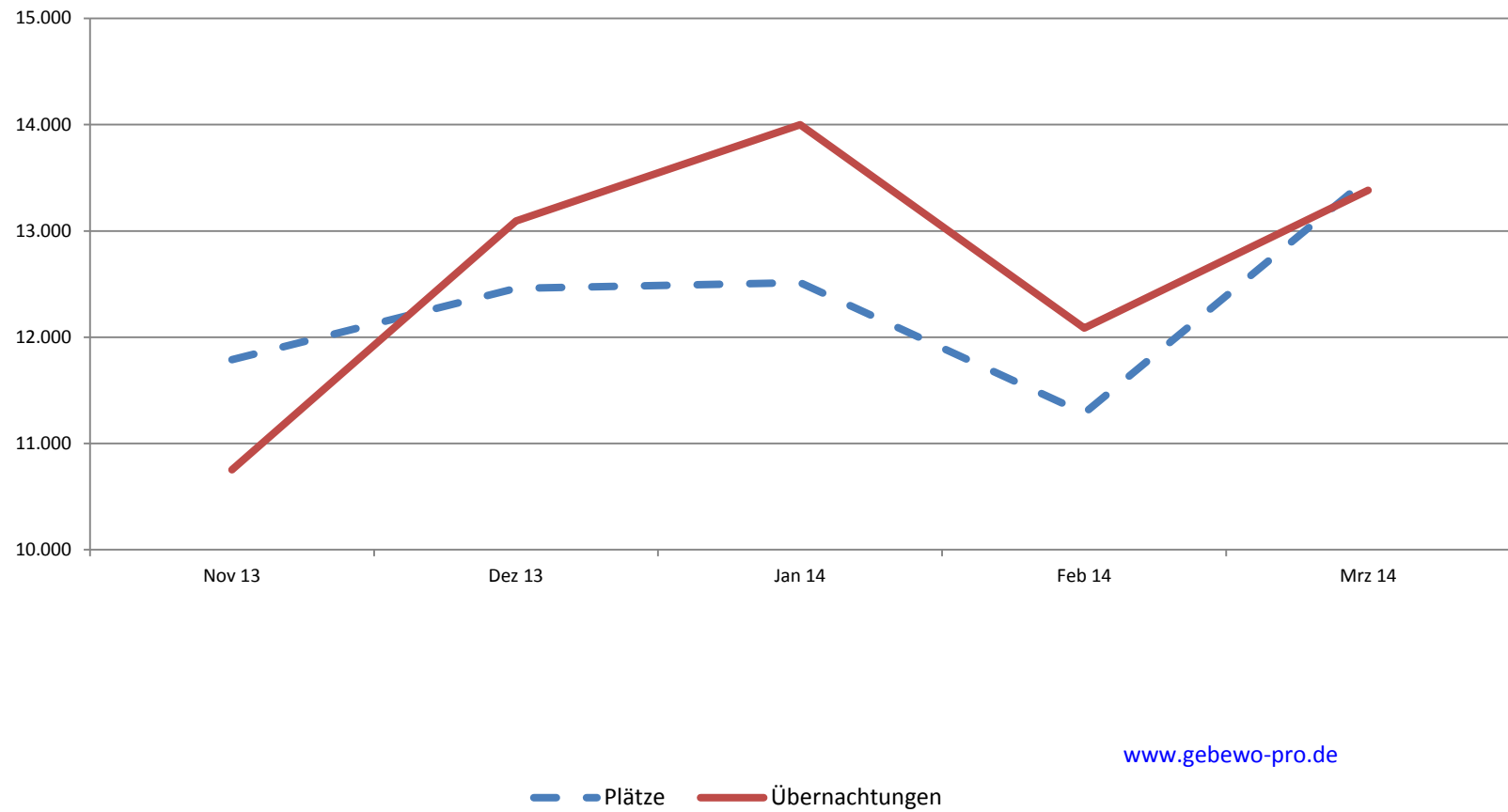
Angebote nach Bezirken:	NÜ			NC			NÜ + NC		
	Pl. Angebot	Pl. Nutzung	<u>NÜ Auslastung Periode</u>	Pl. Angebot	Pl. Nutzung	<u>NC Auslastung Periode</u>	Pl. Angebot	Pl. Nutzung	<u>NÜ+NC Auslastung Periode</u>
Frdh-Kreuzb.	19.021	19.306	101,5%	1.613	1.782	110,5%	20.634	21.088	102,2%
Chlbg-Wilmd.	10.950	8.784	80,2%	2.760	2.741	99,3%	13.710	11.525	84,1%
Mitte-Tg.-Wed.	20.400	25.357	124,3%	315	303	96,2%	20.715	25.660	123,9%
Neukölln	3.600	3.265	90,7%	2.360	1.988	84,2%	5.960	5.253	88,1%
Hschh.-Lichtbg.	1.200	905	75,4%	0	0	o.Ang.	1.200	905	75,4%
Treptow-Köp.	0	0	o.Ang.	1.712	1.549	90,5%	1.712	1.549	90,5%
Pankow-Prbg.-Weiß.	1.428	1.254	87,8%	315	320	101,6%	1.743	1.574	90,3%
Spandau	1.500	1.061	70,7%	0	0	o.Ang.	1.500	1.061	70,7%
Reinickendorf	1.341	1.322	98,6%	0	0	o.Ang.	1.341	1.322	98,6%
Stegl.-Zehlend.	0	0	o.Ang.	0	0	o.Ang.	0	0	o.Ang.
Marzahn-Hellersd.	0	0	o.Ang.	0	0	o.Ang.	0	0	o.Ang.
Tempelh.-Schönebg.	2.100	2.057	98,0%	1.155	944	81,7%	3.255	3.001	92,2%
Summe:	61.540	63.311	102,9%	10.230	9.627	94,1%	71.770	72.938	101,6%

www.gebewo-pro.de

Berliner Kältehilfe 2013/2014
Gesamtauswertung
Angebot und Nachfrage im Monatsvergleich



Berliner Kältehilfe 2013-2014
Notübernachtungen
Angebot und Nachfrage im Monatsvergleich



Berliner Kältehilfe 2013-2014
Nachtcafés
Angebot und Nachfrage im Monatsvergleich

